

Aufruf zur Sammlung von Kriegsliteratur für die Deutsche Bücherei.

Der Vorstand des Börsenvereins macht bekannt, daß in der Deutschen Bücherei nicht nur die im Buchhandel erschienene Kriegsliteratur, sondern auch alle diejenigen in Beziehung zum Kriege stehenden Drucksachen, die eine Bedeutung für die Geschichte des gegenwärtigen Krieges haben oder für den Geschichtsforscher vermutlich erlangen können, gesammelt werden sollen, auch wenn sie nur teilweise oder gar nicht in das Sammelgebiet der Deutschen Bücherei gehören. Es ist jedermann gebeten, je zwei Exemplare von Drucken nachfolgend verzeichneter Art schnellstens beschaffen zu helfen: 1) Kriegschroniken in allen Sprachen, die von Tageszeitungen, Berufsvertretungen, Vereinen usw. zum Zwecke der Aufklärung des Auslandes, zur Befestigung an die Feldtruppen oder zur Erinnerung an Kriegsergebnisse herausgegeben werden. 2) Kriegsanreden und Kriegspredigten. 3) Gedichte, Liebesbücher, Bilderbogen und Karikaturen in Einblattgedrucken oder Heften. 4) Aufrufe, Maueranschläge, Fahrpläne und andere Bekanntmachungen z. B. auch von deutschen Behörden in Feindesland sowie feindlichen Behörden in vom Feinde besetzten Gebieten. 5) Zeitungen des Auslandes und solche des Inlandes, die in vom Feinde besetzten Landesteilen erschienen sind. 6) Kriegszeitungen, die nur wegen und während des Krieges herausgegeben werden. 7) Ausländische Zeitungen, die in den von deutschen Truppen besetzten feindlichen Ländern in deutscher Sprache oder mit deutschem Nebentext erschienen sind. 8) Landkarten, Pläne usw., mit Ausnahme von Ansichtskarten und Extrablättern von Tageszeitungen, die nicht gewünscht werden.

Die Deutsche Bücherei ist für Uebersendung von je zwei Exemplaren solcher und anderer Drucke mehr, die den jetzigen Krieg ähnlicherweise betreffen, sehr dankbar und bereit, etwaige Porto-Auslagen zu vergüten (Leipzig, Gerichtsweg 26).